

Hartöl weiß

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	biopin Hartöl weiß aus pflanzlichen Ölen und Harzen ist die natürliche Oberflächenlösung für atmungsaktive Fußböden und andere Oberflächen aus Holz und Kork. Sehr widerstandsfähig gegen Schmutz, Flüssigkeiten und Verschleiß.
Anwendungsbereich	Zur weiß transparenten Grundierung von unbehandelten Fußböden aus Holz, Kork und OSB-Platten sowie zur Grund- und Endbehandlung anderer, mäßig strapazierter Holzoberflächen im Innenbereich. Besonders empfehlenswert für helle Hölzer wie Fichte, Birke etc.
Zusammensetzung	Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Fettsäuren und Harzen. Lösungsmittel: Isoaliphate. Pigmente: Titandioxid. Hilfsstoffe: Trockenstoffe ohne Blei und Barium, Bentonit, Ethanol, Wasser.
Farbton:	Weiß transparent.
Lagerung	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,50 ltr.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,83 g/ml
Viskosität	Ca. 50 Sekunden (DIN -Becher 3mm) bei 20°C.
Flammpunkt	> 62°C
Verbrauch	60-80 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Hirnholz, sowie Kork können insbesondere beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben.
Trockenzeit	Bei 20 °C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 6–8 Stunden trocken und überstreichbar. Stark getränkte Untergründe bis zur Weiterbehandlung 12 – 24 Stunden durchtrocknen lassen. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandelte oder geölte Hölzer sowie Kork und OSB-Platten.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein, mineralische Untergründe auch chemisch neutral.
Verarbeitung	Vor Gebrauch umrühren. Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher, Fußbodenbürste, Taski oder Abzieher. Nicht bei Temperaturen unter 10 °C verarbeiten.
Verdünnung:	Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit biopin Verdünnung.
Vorbehandlung	Auf inhaltsstoffreichen Tropenhölzern wie z. B. Merbau und Teak oder anderen dunklen Hölzern nur nach Vorversuch verwenden. Rauhe Untergründe sorgfältig feinschleifen und bereits anderweitig behandelte Untergründe komplett abschleifen und auf Verträglichkeit prüfen.

Hartöl weiß

Behandlung	<p>für weiß transparente Fußböden: Hartöl weiß 1–2 mal dünn und gleichmäßig auftragen. Nicht eingezogenes Öl nach ca. 20 Minuten abwischen und zwischen den Anstrichen trocknen lassen. Weiterbehandeln mit 1–2 Anstrichen von biopin Hartwachs oder biopin Natur-Hartöl.</p> <p>andere Oberflächen: zur Verhinderung frühzeitiger Verdunklung von hellen Hölzern wird Hartöl weiß mit einem Lappen sehr dünn aufgerieben. Nach der Trocknung - je nach Anwendungsgebiet- mit farblosen biopin Produkten für den Fußboden oder Möbelbereich überarbeiten.</p>
Wichtiger Verarbeitungshinweis:	<p>Bei jeder Überarbeitung von Hartöl weiß mit farblosen biopin Produkten verringert sich der Weißgrad des Anstriches. Ein Musteranstrich wird daher empfohlen. Für weiß geölte Möbeloberflächen werden 1–3 dünne Anstriche aufgetragen. Überschüssiges Öl nach ca. 20 Minuten abwischen und zwischen den Anstrichen gut trocknen lassen.</p>
Reinigung und Pflege	<p>Geölte Oberflächen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung.</p>
Sicherheitshinweis	<p>Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.</p>
Allgemeine Hinweise	<p>Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr.</p>
Produktentsorgung	<p>Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, leere Dosen (Weißblech) zum Metallrecycling oder in die gelbe Tonne/Sack (Grüner Punkt).</p>